



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 12. März 2021

Vierte Videoführung im Institut für Stadtgeschichte Bewegte Zeiten ZUHAUSE: Frankfurt in den 1960er Jahren

(ffm) Am Mittwoch, 17. März 2021, 18 Uhr, führt Kurator Dr. Markus Häfner zum vierten und vorerst letzten Mal live per Video durch die aktuelle Ausstellung „Bewegte Zeiten: Frankfurt in den 1960er Jahren“ im Institut für Stadtgeschichte.

In der etwa dreißigminütigen Onlineführung auf YouTube stehen die Themen Wirtschaft, Sport, Wahlen, Stadtpolitik und Gesellschaft im Fokus. Die boomende Wirtschaft zog Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter aus dem Süden Europas an. Angeworben als billige Arbeitskräfte, kamen die ersten 1960 in größerer Zahl nach Frankfurt und versuchten, in der Stadt und auf dem angespannten Wohnungsmarkt mit ihren Familien sesshaft zu werden. Sportereignisse wie der Boxkampf zwischen Muhammad Ali und Karl Mildenberger 1966 zogen die Frankfurter und Frankfurterinnen ins Waldstadion, ebenso wie die Spiele der noch jungen Bundesliga. Politisch war in der Stadt während des gesamten Jahrzehnts die SPD die stärkste Kraft, doch auf Bundesebene gab es entscheidende politische Änderungen. Viele setzten sich für die „Sexuelle Revolution“ und die Emanzipation der Frau ein, doch die Gesellschaft wandelte sich nur langsam. Markus Häfner wird in der Videoführung Einblicke in die Ausstellung geben und ergänzend Originale aus dem Archiv präsentieren.

Die Führung wird aus dem Karmeliterkloster über den YouTube-Kanal (<https://www.youtube.com/c/InstitutfürStadtgeschichteFFM>) des Instituts für Stadtgeschichte gestreamt. Der Livestream ist 15 Minuten vor Beginn zugänglich. Während der Führung können die Zuschauerinnen und Zuschauer über die Kommentarfunktion bei YouTube Rückfragen stellen. Die Videos der schon stattgefundenen Live-Führungen sind auf dem YouTube-Kanal des Instituts abrufbar. Weitere Informationen zum Online-Format finden sich auf der Webseite www.stadtgeschichte-ffm.de.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, kristina.matron@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-ffm.de | facebook/instagram: isgfrankfurt | twitter: isg_frankfurt